

Inhalt

Dank | 7

Einleitung. Kunst in Arbeit | 9

Zur materiellen Bedingtheit des Wahrnehmens | 18

Ethnografie zwischen Praxistheorie und Phänomenologie | 21

Eine Heuristik des Arbeitens | 41

Für eine qualitative Kunstforschung | 46

Studium. Das Arbeiten am Arbeiten | 57

Die Bildung der bildenden Kunst. Kunstakademien und
Kunsthochschulen | 59

Erste Einblicke in die Räume künstlerisch-praktischen Arbeitens.
Ateliers und Werkstätten | 66

Das Arbeiten am Eigenen. Von der Eignung
bis zur Abschlussausstellung | 70

Arbeiten besprechen. Vom eigenen Wahrnehmen bis zum Entwickeln
von Kriterien | 95

Zwischenresümee. Künstlerisches Arbeiten als Prozess | 130

Profession. Das Arbeiten an Arbeiten | 133

Das Material macht mit! Material als Teilnehmer künstlerischer Praxis | 135

Der Einbezug der Dinge. Suchen, Konzipieren, Installieren, Platzieren | 163

Räumliche Einbettungen. Zum Arbeiten im Atelier und mit dem Raum
der Ausstellung | 191

Arbeiten entwickeln. Zwischen Planung und Offenheit | 201

Ausstellen. Zur Präsenz des Präsentierens künstlerischer Arbeiten | 217

Und was passiert eigentlich danach? Vom Werk zum Material und
wieder zurück – Ein fotografischer Essay | 232

Business as usual ... Zur Herstellung von Öffentlichkeit und Präsenz | 243

Schlussbetrachtung. Künstlerisches Arbeiten zwischen Praxis und Phänomen | 247

Sehen in Arbeit und die Eigenmacht des sich Zeigenden | 250

Zu einer Praxis zwischen Wissen und Wahrnehmen | 255

Literatur und Darstellungskonventionen | 263

